



Übungsblatt 7

Aufgabe 1 (Rücktransport von Differentialformen).

- Sei $F := \exp: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}^*$ die universelle Überlagerung von \mathbb{C}^* und sei $\omega := \frac{1}{z} dz$ über \mathbb{C}^* . Bestimmen Sie $F^*(\omega)$.
- Sei $F := \tan: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{P}^1 \setminus \{\pm i\}$ und sei $\omega := \frac{1}{1+z^2} dz$ über $\mathbb{C} \setminus \{\pm i\}$. Zeigen Sie, dass ω zu einer holomorphen 1-Form auf $\mathbb{P}^1 \setminus \{\pm i\}$ erweitert werden kann und bestimmen Sie $F^*(\omega)$.

Aufgabe 2 (globale holomorphe 1-Formen).

- Zeigen Sie, dass jede holomorphe 1-Form auf \mathbb{P}^1 identisch 0 ist.
- Sei $\Lambda \subset \mathbb{C}$ ein Gitter. Nutzen Sie Teil (a), um zu zeigen, dass jede holomorphe Abbildung $F: \mathbb{P}^1 \rightarrow \mathbb{C}/\Lambda$ konstant ist.
- Sei $\Lambda \subset \mathbb{C}$ ein Gitter und sei $\Omega^1(\mathbb{C}/\Lambda)$ der Vektorraum der holomorphen 1-Formen auf dem Torus \mathbb{C}/Λ . Zeigen Sie, dass $\dim \Omega^1(\mathbb{C}/\Lambda) = 1$.

Aufgabe 3 (eine nicht-verschwindende holomorphe 1-Form).

Sei (X, π, f) die algebraische Funktion von $T^3 + z^3 - 1 \in \mathbb{C}(z)[T]$ (vgl. Aufgabe 2 von Übungsblatt 6).

- Bestimmen Sie alle Null- und Polstellen der Differentialform $d\pi$ auf X .
- Zeigen Sie, dass die Differentialform $\frac{1}{f^2} d\pi$ holomorph auf X ist und keine Nullstellen hat.

Aufgabe 4 (Dolbeault-Kohomologie).

Sei X eine kompakte riemannsche Fläche. Die (p, q) -te Dolbeault-Kohomologie $H^{p,q}(X)$ ist definiert als

$$H^{p,q}(X) := \frac{\ker(\bar{\partial}: \mathcal{A}^{p,q}(X) \rightarrow \mathcal{A}^{p,q+1}(X))}{\text{im}(\bar{\partial}: \mathcal{A}^{p,q-1}(X) \rightarrow \mathcal{A}^{p,q}(X))}.$$

- Zeigen Sie, dass $H^{0,0}(X) \cong \mathbb{C}$.
- Zeigen Sie, dass $H^{1,0}(X) \cong \Omega^1(X)$.
- Zeigen Sie, dass die bilineare Abbildung

$$\mathcal{A}^{1,0}(X) \times \mathcal{A}^{0,1}(X) \rightarrow \mathbb{C}, \quad (\omega_1, \omega_2) \mapsto \int_X \omega_1 \wedge \omega_2$$

nicht-ausgeartet ist.

Hinweis: Betrachten Sie die komplexe Konjugation.

- Zeigen Sie, dass die bilineare Abbildung von Teil (c) eine wohldefinierte Abbildung $H^{1,0}(X) \times H^{0,1}(X) \rightarrow \mathbb{C}$ induziert. Warum ist die induzierte Abbildung $H^{1,0}(X) \rightarrow H^{0,1}(X)^*$ injektiv?



(e) Zeigen Sie, dass die Abbildung

$$\mathcal{A}^{1,1}(X) \rightarrow \mathbb{C}, \quad \omega \mapsto \int_X \omega$$

eine wohldefinierte und surjektive Abbildung $H^{1,1}(X) \rightarrow \mathbb{C}$ induziert.

Bemerkung: Wir werden später in der Vorlesung sehen, dass die bilineare Abbildung $H^{1,0}(X) \times H^{0,1}(X) \rightarrow \mathbb{C}$ von Teil (d) nicht-ausgeartet ist (d. h. die induzierte Abbildung $H^{1,0}(X) \rightarrow H^{0,1}(X)^*$ ist bijektiv) und dass die Abbildung $H^{1,1}(X) \rightarrow \mathbb{C}$ von Teil (e) ein Isomorphismus ist.

Aufgabe 5 (Fubini-Study-Form).

Auf \mathbb{P}^1 sei folgende 2-Form definiert: In der Karte $\{[z_0 : z_1] \in \mathbb{P}^1 : z_i \neq 0\} \rightarrow \mathbb{C}$, $[z_0 : z_1] \mapsto \frac{z_1 - i}{z_i}$ sei

$$\omega_{\text{FS}} := \frac{i}{2\pi} \partial \bar{\partial} \log(1 + |z|^2).$$

- (a) Zeigen Sie, dass diese Definition in der Tat unabhängig davon ist, welche der beiden Karten wir wählen. Folglich wird eine globale 2-Form definiert.
(b) Sei

$$\begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \in U(2)$$

und sei $f: \mathbb{P}^1 \rightarrow \mathbb{P}^1$,

$$f(z) := \frac{az + b}{cz + d}$$

die zugehörige Möbiustransformation (vgl. Aufgabe 3 von Übungsblatt 2). Zeigen Sie, dass

$$f^*(\omega_{\text{FS}}) = \omega_{\text{FS}}.$$

- (c) Zeigen Sie, dass

$$\int_{\mathbb{P}^1} \omega_{\text{FS}} = 1.$$

Insbesondere ist ω_{FS} nicht exakt.